

AdventsRaum - Offene Kirche im Advent

Ein Tag mit Kindern im Kirchenraum, generationenverbindend
Biblische Spuren erkunden, erleben und spüren



Ein Raum wird gestaltet für eine persönliche Einstimmung in die Adventszeit. Die Adventszeit ist eine sinnliche Zeit. Weihnachtsmärkte locken als Begegnungsorte. Die Geschäfte und Fenster sind dekoriert. Familien haben ihre eigenen Rituale entwickelt. Der Adventskalender gehört fast in jede Familie und einige Kinder haben mehr als einen Kalender im Kinderzimmer. Die Kalender variieren mehr und mehr und manche Gestaltungen entfernen sich von den adventlichen Botschaften. Mit dem ersten Türchen beginnt in vielen Familien eine unruhige Zeit. Die Kinder sind vielen Reizen ausgeliefert, erleben viel Schönes und die Zeit bis Weihnachten scheint ihnen lang.

In einer interaktiven Ausstellung im Kirchenraum entdecken die Besucher*innen Wurzeln der Weihnachtstraditionen und können selber gestalten. Mit einem gemeinsamen Advents- und Weihnachtslieder-Singen endet der Tag. Die Zeit und der Inhalt des Tages orientieren sich an den personellen und regioloalen Möglichkeiten. Es kann von Jahr zu Jahr um eine Interaktion wachsen oder sich das Format in der Region von Kirche zu Kirche wandeln.

Der Rahmen

- Sonntag, der 1. Advent: Das Kirchenjahr beginnt.
- Zur Kaffeezeit zwischen 14:30 und 17:00 Uhr
- Heiße Getränke im Kirchencafé mit Wolldecken
- Bücherflohmarkt mit Kinderbüchern, gemütliche Lesecke
- Tauschregal Kinderschuhe
- Thematische Installationen und Aktivinseln
- Denkbar sind kurze Aufführungen z.B. von Konfirmand*innen z.B. Marias Geschichte als Schattentheater (siehe Anlage im Download).
- AbenteuerAdvent – eine Erkundung durch den Kirchenraum (siehe Anlage im Download)
- Gemeinsamer Abschluss mit Liedern und Segen
- Ende: Kinder gehen in die Dunkelheit mit Laternen

Warten
Wir warten
Wir bereiten uns vor
Wie lange noch
Wartezeit verkürzen
Zeichen sind in die Geschichte gesetzt.
Eine Geschichte?
Nein.
Welche Geschichte?
Wann ist es endlich soweit?
Worauf warten wir?
Advent
Advent kommt...
Er kommt
Advent:
Gott kommt
Gott kommt zu Dir...

In einer Nachbarschaft mit vielen Kulturen könnte das Format ebenfalls seinen Platz finden!

Gemeinsam die vielfältigen Rituale sichtbar machen und feiern. Wie feiert und gestaltet ihr in eurem Land, in eurer Familie die Advents- und Weihnachtszeit?

Lieder, Gebäck und andere Zeichen kennenlernen.

Socken, Pinata, Luzia, Nikolaus

Ende: Ein Christmas Carol.

Oder auch ganz anders!

Abenteuer Advent

Im Kirchenraum liegt ein Erkundungsbogen aus. Kinder kommen der Geschichte von Weihnachten auf die Spur mit Hilfe der Zeichen und Bilder im Kirchenraum. Der Erkundungsbogen ist nur ein Beispiel. Für jede Kirche wird ein eigener Erkundungsbogen entwickelt.

Text Aufsteller:

Nimm Dir einen Erkundungsbogen und einen Stift und mache dich auf den Weg durch den Kirchenraum. Bilder und Figuren erzählen Geschichten von Jesus.

Du brauchst detektivischer Spürsinn. Manchmal musst du kombinieren.

Viel Spaß bei deinem Kirchen-Abenteuer!

Material: Erkundungsbögen und Stifte, Maltisch unter dem Weihnachtsfenster mit Papier und Farben (Beispiel „Erkundungsbogen Abenteuer Advent“, St. Andreas Kirche in Hildesheim Anlage als Download)

Im Kirchencafé

- Weihnachtslieder-Bingo für Erwachsene
- Weihnachtsgedichte aufsagen
- Weihnachten als ich Kind war... Erzähle, wenn du magst!
- Lieblingsgeschichten aus meiner Kindheit vorlesen

Installation Wochensprüche

Die kirchenjahreszeitlichen Adventsbotschaften mit ihren Bewegungen zur Krippe sind den Kindern nicht unbedingt bekannt. Im „Vorbeigehen“ sind die Botschaften sichtbar.

In einer Kirchenraumerkundung „Erkundungsbogen Abenteuer Advent“ spielen sie inhaltlich eine Rolle.

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sach 9,9

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Lk 21,28b

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jes 40.3.10

„Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ Phil 4,4.5b

Gestaltung

Auf Pappen von Stoffbahnen werden die Wochensprüche geschrieben und vom Eingang bis zum Altar | Gebetsecke im Raum aufgestellt.

Alternativ: Texte auf festes Papier drucken und auf den Fußboden legen.

Installation Sternenhimmel

In der Gebetsecke werden Schnüre gespannt. In einer Höhe, dass Erwachsene die Schnur erreichen können und einen Stern aufhängen können.

Text Aufsteller

Der Stern weist den Weg. Der Stern steht über der Krippe.

Abraham blickt auch einmal in die Sterne, als Gott mit ihm spricht.

Gestalte einen Stern und hänge in zu den anderen Sternen dazu.

Der Sternenhimmel wächst.

Stelle dich darunter. Wie fühlt es sich an?

Lass dich segnen unter dem Sternenhimmel von einem anderen Menschen.

Jede und jeder darf segnen, auch du!

Auf der Postkarte findest du Worte, die du anderen zusprechen kannst.



Aktivität: Sterne gestalten und Himmelsbotschaften schreiben. Gäste hängen ihre Sterne dazu und der Sternenhimmel wächst.

Postkarte „Segen unter dem Sternenhimmel“

Gott spricht zu Abraham:

„Sehe die Sterne unter dem Himmel.

So zahlreich werden deine Nachkommen sein, wie Sterne am Himmel.

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

So segne dich Gott. Gehe in Frieden. Gott*Ewige mit Dir.

Die Weisen sahen einen Stern aufgehen.

Der Stern ging vor ihnen her.

Und sie freuten sich.

Möge Gott vor dir hergehen.

Wo du auch hingehst, Gott ist schon da.

So segne dich Gott. Gehe in Frieden. Gott*Ewige mit Dir.

Lied Segne uns mit der Weite des Himmels LH 1 Nr.51

Material: Sterne auf festem Papier kopiert, Scheren, Stifte, Nadel und Schnur, Postkarte mit Segenstexten

Installation AdventsKramKisten

In dieser Installation liegen alte Kisten, Obst- oder Weinkisten auf dem Fußboden. Der Abstand zu den Kisten sollte Raum zum Spielen, Basteln und Bewegen bieten. Vielleicht verteilen sich die Kisten im gesamten Raum. Es ist gut, wenn ein Weg zwischen den Inseln liegt. Auf einem Tisch liegt eine kurze Anleitung aus.

Gestaltung

Kisten stehen im Kreis auf dem Fußboden. In der Mitte liegen laminierte Bilder aus Momente aus biblischen Geschichten. An jeder Kiste ist eine rote Schnur befestigt.

Mit jeder Kiste ist mindestens eine interaktive Gestaltungsmöglichkeit verbunden.

Sitzkissen liegen aus.

Schutz bedenken für die Werkarbeiten: Tische zum Gestalten mit Kleber und Farbe abdecken.

Für Holzarbeiten Teppichfliesen.

Text Aufsteller

In der Adventszeit begegnen uns in den Fenstern und Geschäften unendlich viele Dekorationen, Symbole und „Weihnachtskram“. Sie sind Zeichen und weisen auf etwas hin.

In den Holzkisten kannst du stöbern. Hier findest du Dinge, die zu den biblischen Geschichten eine Verbindung haben. Viele verschiedene, junge und alte Traditionen sind miteinander verwoben.

Auf welche Geschichte weisen sie hin? Kennst du dich aus?

Stelle eine Verbindung her und ziehe von der Kiste die rote Schnur und befestige sie im Bild.

Na dann, kramt mal los!

Gestaltung und Inhalt der Holzkisten

Kiste STROH: Gefüllt mit Stroh.

Text Aufsteller

Stroh weist auf den Stall hin. Stroh ist das Futter für die Tiere.

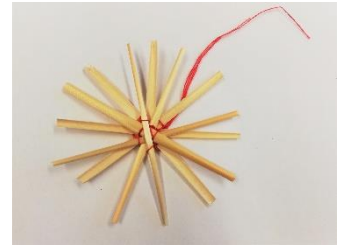
Nimm es in die Hand und rieche daran...

Im Stroh findest Du ein Zeichen.

Suche es...

Und wenn Du es gefunden hast, dann versteckst Du es wieder.

Du kannst Dir ein eigenes Zeichen am Tisch machen!



Aktivität: Im Heu/Stroh sind Strohsterne versteckt. Sie sollten wieder zurück versteckt werden. Aus Strohhalmen einen eigenen Strohstern gestalten.

Material dazu in einer anderen Kiste/Tisch.

Material: Stroh, Strohstreifen für Sterne, Nadel, Faden, Schere

Kiste JOSEF: Gefüllt mit Werkzeugen. Hammer, Nagel, Holz und Zimmermannswerkzeug.

Text Aufsteller

Werkzeuge weisen auf Josef hin.

Das brauchte er zum Arbeiten. Josef war Zimmermann.

In der nächsten Kiste findest Du Holzstücke. Du kannst selber mit Holz arbeiten.

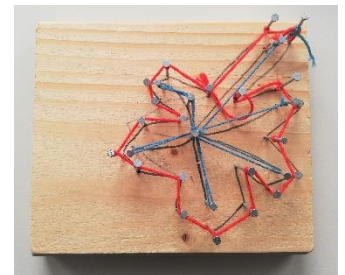
Schleife das Holz mit Sandpapier glatt.

Zeichne ein einfaches Bild aus der Weihnachtsgeschichte mit Bleistift vor.

Nun nimmst du Nägel und einen Hammer und schlägst die Nägel auf der Linie ein.

Bunte Fäden werden abwechselnd um jeden Nagel geführt.

Das Bild wird sichtbar.



Aktivität: Fadenbilder gestalten.

Material und ein Beispiel dazu liegen in einer anderen Kiste/Tisch.

Material: Josef-Ostheimer-Figur, Schleifpapier, Nägel, Hammer, Bleistifte, Holzstücke, Baumwollgarn

Kiste ESEL: Gefüllt mit Fellstücken.

Text Aufsteller

Die Fellstücke könnten von einem Esel sein. Maria und Josef haben vielleicht mit einem Esel die Reise nach Bethlehem gemacht. Ein Esel kann viel tragen. Es ist gar nicht so leicht es auf dem runden Rücken zu befestigen. Probiere dein Glück!

Mache dich wie Josef und Maria auf die Reise und gehe in die Taufkapelle zum „Weihnachtsfenster“. Was hat der Esel im Bild zu tragen?

Bleibe eine Weile dort im Licht von Weihnachten.



Aktivität: Stapelspiel Packesel an einem Kindertisch

Material: Stapelspiel Packesel

Kiste MARIA: Gefüllt mit samtglänzendem blauen Stoff.

Text Aufsteller

Maria wird in der Kunst mit blauem Tuch dargestellt. Ein Zeichen für die Himmelskönigin. Sie war ein junges Mädchen als der Engel Gabriel sie besuchte. Dieser Besuchsmoment ist in einem Bild festgehalten. Schau selbst!

Das Bild kann mit dir mitgehen!
Du nimmst ein Tattoo, ziehst die Folie ab und legst es auf die Hand.
Nun nimmst du einen feuchten Waschlappen so lange darauf bis sich das Papier von der Hand löst.

Aktivität: Tattoo „Gabriel bei Maria“

alternativ lässt sich das Tattoo vorsichtig auf Stumpfenkerzen drücken

Material: Tuch, Maria-Ostheimer-Figur, Tattoos, Schale mit Wasser, Waschlappen

Tattoos erhältlich über das Gottesdienstinstitut in Nürnberg, Kategorie Kita

<https://shop.gottesdienstinstitut.org/kita/andachten-zu-den-tattoo-motiven/andachten-fur-den-kindergarten-serie-4.html>

Kiste ENGEL: Harfe.

Text Aufsteller

Eigentlich ist die Kiste leer. Hier gibt es nichts zu entdecken.

Sie steht für die Engel. Sie sind kurz da und dann auch wieder weg. Wir können sie nicht festhalten.

In der biblischen Geschichte sind sogar viele Engel im Einsatz. Gabriel, der die Botschaft verkündet. Ein ganzer Chor von Engeln. Sie singen „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden bei den Menschen auf Erden.“

Hier kannst Du Himmelsklänge ausprobieren.

Oder singen! Wenn wir auf der Erde im Gottesdienst singen, verbinden wir uns mit dem Gesang der Engel im Himmel.

Bist du schon einem Engel begegnet?

Aktivität: Himmelsmusik machen, Karaoke-Box einrichten

Material: Musikinstrumente wie z.B. Saitenharfe, Sansula, Kalimba o.ä.

Für die Karaokebox Boombox und Tablet

Kiste SCHAFE: Gefüllt mit Schafwolle und Schafen (Bauernhoftiere o.ä.).

Text Aufsteller

Die Wolle ist von echten Schafen. Schafe haben ihren festen Platz in der Weihnachtsgeschichte. Mit den Hirten auf dem Feld. Sie waren sogar die ersten Besucher an der Krippe.

Nimm dir ein wenig von der Wolle und zupfe sie auseinander.

Schneide aus Papier ein Schaf aus. Die Wolle kannst du auf beide Seiten kleben.

Die Schafe finden einen Platz an deiner Krippe zu Hause. Wenn du magst.



Aktivität: Tierstimmen-Geräuschdose „Mäh“; Schafe basteln

Material: Schafwolle, Schafe, Bastelvorlage, Kleber, Scheren

Kiste STERN: Kiste mit einem Deckel. Unter dem Deckel klebt ein fluoreszierender Stern.

Text Aufsteller

Diese Kiste scheint leer zu sein.

Ist sie aber nicht.

Der Raum ist leer. Aber in der Höhe steht ein Stern.

Nimm eine Taschenlampe und bringe den Stern zum Leuchten.

Es war **ein** Stern, der aufging und vor den Weisen herging!

Aktivität: Deckel lüften und suchen. Stern zum Leuchten bringen. Eigenen Stern gestalten.
Material dazu an einem Tisch.
Material: Leuchtsterne, Sterne basteln, Sternvorlagen auf Papier, Prickelnadeln und Filzunterlage

Kiste GESCHENKE: Die Kiste ist mit vielen Geschenkschachteln gefüllt.

Text Aufsteller
Weihnachten und Geschenke – das gehört heute zusammen.

Die Geschenke erinnern an das Weihnachtsfest.
Doch was ist eigentlich das Geschenk Gottes an uns?
Schau selbst!
Löse die Schleife, schaue dir das Geschenk an und verschließe es vorsichtig.
Wickle das Geschenkband wieder schön herum.
Psst! Nichts verraten!

Wenn Du magst, machst du dir ein eigenes Geschenk.
Schau am nächsten Tisch!

Am nächsten Tisch liegen Vorlagen aus festem Papier.
Maria, Josef, eine Krippe und der Umriss eines Stalls. Die Vorlagen werden
arrangiert und mit einem Papier zugedeckt. Mit der Längsseite eines
Wachsmalblockes wird die Krippenszene sichtbar.



Aktivität: In jeder Schachtel ist auf dem Boden ein Bild: Maria, Josef und das
Baby. Geschenke öffnen und Geschenk entdecken. Anschließend die Schachtel
wieder mit Geschenkband verpacken. Dazu liegen Vorlagen, Papier und
Wachsmalblöcke mit Krippenvorlage auf einem Kindertisch.

Material: Geschenke und Geschenkband, Papier, Wachsmalblöcke, Vorlagen

Kiste TANNENZWEIGE: Gefüllt mit Tannenzweigen und anderem Grün

Ein junger Brauch erinnert an den Kranz als Siegeskranz.
Der Kranz wird von Woche zu Woche heller bis schließlich die Lichter am Weihnachtsbaum leuchten.
Sie stehen für Hoffnung und Licht in unserer Zeit.
Hoffnung kann man riechen!

Aktivität: Einen Kranz binden.
Material: Zange, Golddraht, Tannenzweige, Gartenschere

Kiste KERZEN: In der Kiste liegen Stumpenkerzen oder Teelichter.

Text Aufsteller
Eine ganz andere Weihnachtsgeschichte erzählt der Evangelist Johannes.
„Das Licht leuchtet bei den Menschen und die Finsternis hat es nicht ergriffen.“
„Ich bin das Licht der Welt.“ Diese Worte legt der Evangelist Johannes Jesus in den Mund.
Und in der Bergpredigt sagt Jesus: „Ihr seid das Licht der Welt. Lasst das Licht leuchten vor den
Leuten.“

Gestaltet eine Laterne und lasst das Licht leuchten vor den Leuten!
Tragt in die Welt nun ein Licht!

Aktivitäten: Kerzen und Teelichte; Leuchte aus Transparentpapier gestalten.
Material: Stifte, Teelichte, Tacker, Streifen aus Transparentpapier;

3 kleine Kisten KÖNIGE: Je Kiste ein goldenes Fernrohr, ein Lederbeutel, ein Weihrauchgefäß und ein Schatzkästchen.

Text Aufsteller

Gold, Weihrauch und Myrrhe mit Weihrauchgefäß sind die Gaben, die die Weisen an die Krippe bringen. Sie sind die ersten aus der weiten Welt, die kommen, um den neuen König anzubeten.

Halte Ausschau nach dem Stern!

Brauchst Du auch ein Fernrohr?

Aktivität: Guckröhren gestalten,

Material: feste Pappröhren aus dem Obstregal, glitzernde Klebefolie, Scheren

Installation Weihnachtsduft liegt in der Luft...

An vier Tischen werden Lebkuchen, Spekulatius, Zimtstollen und Christstollen inszeniert.

Die Bedeutungen und Traditionen unserer Weihnachtskekse wird mit allen Sinnen erkundet.

(Siehe Anlage)